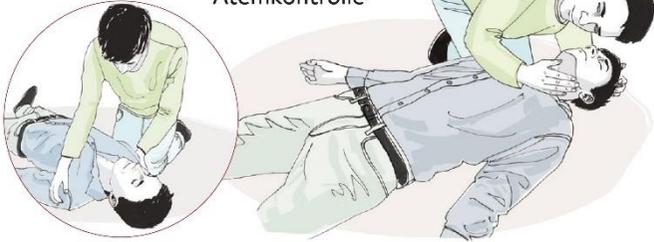


Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

1 PRÜFEN

Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbeugung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo (bin ich)?



3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!



Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel

Ein Service der
Deutschen Herzstiftung

Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herz-erkrankung und der Medikationeneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten, diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument.

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider



HERZKRANK?

Schütze Dich vor dem
HERZSTILLSTAND!

Bedrohliche Herzrhythmusstörungen verhindern – Herzkrankheiten vorbeugen, erkennen, behandeln

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen
der Deutschen Herzstiftung

Mittwoch, 15. November 2023

17.00 - 19.00 Uhr

AKH Viersen

Neue Cafeteria - Bistro La Vie
(neben dem Haupteingang)

Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Moderation:

Prof. Dr. med. Nicolas von Beckerath
Dr. med. Caspar Burkhard-Meier

Deutsche Herzstiftung e. V.

Bockenheimer Landstraße 94 – 96
60323 Frankfurt am Main

Telefon 069 955128-0

Fax 069 955128-313

info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Eintritt frei!

Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Schütze Dich vor dem Herzstillstand!

Liebe Patienten, Angehörige und Interessierte,

in Deutschland sterben jährlich schätzungsweise 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod, bei dem es für Betroffene scheinbar aus heiterem Himmel zu einem Herzstillstand kommt.

Unmittelbarer Auslöser des plötzlichen Herzstillstandes ist fast immer eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung. Entsprechend groß ist die Verunsicherung bei Patienten mit Herzrhythmusstörungen und bei Menschen, die Unregelmäßigkeiten ihres Herzschlags wahrnehmen.

Als gefährdet gelten Personen mit einer bereits bestehenden strukturellen Herzerkrankung, insbesondere der koronaren Herzkrankheit (KHK). Bei der KHK sind die Herzkranzgefäße, auch Koronararterien genannt, die das Herz mit sauer- und nährstoffreichem Blut versorgen, verengt, so dass es zu einer Mangelversorgung des Herzmuskels kommen kann. Bei einem vollständigen Verschluss entsteht ein Herzinfarkt. Mitverursacht wird die KHK durch Risikokrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen (hohes Cholesterin). Auch die Genetik und ein ungesunder Lebensstil spielen eine Rolle.

Die beste Strategie zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes besteht darin, Herzerkrankungen vorzubeugen bzw. diese frühzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln.

Wie das am besten gelingt – darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine interessante und informative Veranstaltung.

Prof. Dr. med. Nicolas von Beckerath
Dr. med. Caspar Burkhard-Meier

Programm:

17.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. med. Nicolas von Beckerath
Chefarzt, Klinik für Kardiologie
und Angiologie, AKH Viersen

Peter Ascher
Ehrenamtlicher Beauftragter der
Deutschen Herzstiftung

17.10 Uhr Verhinderung des plötzlichen Herztodes durch Vorbeugung

Dr. med. Caspar Burkhard-Meier
Kardiopraxis Viersen
Kardiologische Gemeinschaftspraxis

17.40 Uhr Herz-Lungen-Wiederbelebung: Was gibt es Neues?

André Cunha
Oberarzt, Klinik für Kardiologie
und Angiologie, AKH Viersen

18:10 Uhr Tragbare Weste und Schrittmachersysteme zur Verhinderung des plötzlichen Herztodes bei Patienten mit hohem Risiko

Dr. med. Rainer Knur
Leitender Oberarzt, Klinik für Kardiologie
und Angiologie, AKH Viersen

18.40 Uhr Imbiss und informeller Austausch

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kontaktdaten:

**Allgemeines Krankenhaus Viersen
Klinik für Kardiologie und Angiologie**
Hoserkirchweg 63, 41747 Viersen
T: (02162) 104-2229 / 2465 / F: (02162) 104-2370
medklinik@akh-viersen.de / www.akh-viersen.de

**Kardiopraxis Viersen
Kardiologische Gemeinschaftspraxis**
Dres. med. Burkhard-Meier, Schley, Vatter
T: (02162) 26597-0 / F: (02162) 26597-12
Dülkener Str. 56, 41747 Viersen
info@kardiopraxis-viersen.de / www.kardiopraxis-viersen.de

**Informieren + Vorbeugen +
Forschung fördern =
Deutsche Herzstiftung e. V.**

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de



Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter:
www.herzstiftung.de/newsletter

